

# TRUD

## Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonabend, 15. November 1980

Nr. 221 (3 849)

Preis 2 Kopeken

### Erlaß

#### des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

##### Über die Ratifizierung des Vertrags über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Syrischen Arabischen Republik

Das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR beschließt hiermit, den vom Ministerrat der UdSSR zur Ratifizierung unterbreiteten und von den Kommissionen für Auswärtige Angelegenheiten des Unionsowjets und des Nationalitätenowjets des Obersten Sowjets der UdSSR gebilligten Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Syrischen Arabischen Republik, der am 8. Oktober 1980 in Moskau unterzeichnet wurde, zu ratifizieren.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR  
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR  
L. BRESHNEV  
M. GEORGADSE

Moskau, Kremel, 14. November 1980

# Bereiten wir die Frühjahrsbestellung des Jahres 1981 organisiert vor und führen sie hochwertig durch!

### Im Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Kasachstans

#### Über den Appell der Ackerbauern des Gebiets Kokschetaw an alle Arbeiter und Angestellten der Sowchose, an die Kolchosbauern und Spezialisten der Landwirtschaft der Republik, die Frühjahrsbestellung im Jahre 1981 organisiert und hochwertig vorzubereiten und durchzuführen

Das ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans billigt den Appell der Ackerbauern des Gebiets Kokschetaw, in der Republik einen sozialistischen Wettbewerb um eine termin- und qualitätsgerechte Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung im Jahre 1981 zu entfalten.

Die Gebiets- und Rayonpartei-Komitees, die Gebiets- und Rayonvolkswirtschaftskomitees, die Ministerien der Kasachischen SSR für Landwirtschaft, Melioration und Wasserversorgung, für Erfassung und für Lebensmittelindustrie, die Glawrswoschostroj, das Staatliche Komitee der Kasachischen SSR für produktions-technische Versorgung der Landwirtschaft, die ländlichen Parteiorganisationen sind verpflichtet, den Appell der Werktätigen der Landwirtschaft des Gebiets Kokschetaw in den Kollektiven der Sowchose, Kolchose, der Betriebe

In der Festsetzung in Alma-Ata analogisch des 60. Gründungstages der Kasachischen SSR und der Kommunistischen Partei Kasachstans betonte Genosse L. I. Breshnev: „So ist nun mal die Besonderheit des Dorfes, daß man bei der jetzigen Ernte schon für die künftige sorgen muß.“ Diese Weisung liegt der Arbeit der Parteikomitees, der Sowjets und Landwirtschaftsorgane, der Parteiorganisationen der Sowchose und Kolchose des Gebiets zugrunde.

Unsere Getreidebauern begannen bereits seit dem Herbst eine zuverlässige Grundlage für die künftige Ernte zu schaffen, es wurden 2 200 000 Hektar Brachfelder und Herbstacker vorbereitet, alle Sowchose und Kolchose sind mit hochwertigem Saatgut versorgt. Ihre volle Vorbereitung wollen wir bis Mitte Januar abschließen, den ganzen Samen werden wir auf den ersten und zweiten Aussaatstand bringen. Wir werden mindestens zwei Millionen Tonnen natürliche Düngemittel den Feldern zuführen, eine effektivere Nutzung der Mineraldüngemittel, die größte Menge davon bei der Aussaat in die Reihen streuen.

Zur Zeit befassen sich die Mechanisatoren intensiv mit der Überholung der Technik. Sie verpflichten sich, den gesamten Traktorenpark zum 1. April, die Aussaat- und Bodenbearbeitungstechnik nicht später als zum 15. April und die Heuerteknik nicht später als zum 10. Juni in stand zu setzen, im Herbst und Winter mindestens 65 Prozent der Kombines zu reparieren.

Zum Tag der Eröffnung des XXVI. Parteitags der KPdSU wollen wir die Schneehäufung auf der gesamten Getreideanbaufläche abschließen, 85 Prozent Traktoren, 70 Prozent Sämaschinen und 90 Prozent Kultivatoren in stand setzen.

Wir werden die Landtechnik unter Anwendung fortschrittlicher Verfahren überholen und besonders die Qualität der Reparaturarbeiten verbessern. An die entscheidenden Abschnitte der Reparaturarbeiten sind qualifizierte Mechanisatoren heranzuziehen. Die Werkstätten und Traktorenwerkstätten sind Partei- und Komsomolgruppen gebildet worden.

Welchgehend entfaltet ist der soziale und politische Einsatz der Mechanisatoren. In jedem Rayon und Landwirtschaftsbetrieb wurden für die Zeit der Reparatur der Technik Bedingungen geschaffen, in denen Wettbewerb ausgearbeitet, in denen Maßnahmen der moralischen und materiellen Stimulation der Bestarbeiter vorgesehen sind.

Große und verantwortungsvolle

le Aufgaben erfüllen die Betriebe des Gebiets. Die einjährige Arbeit des Staatlichen Komitees der Kasselchosteknik, Sie vergrößern den Umfang der Reparaturarbeiten, verbessern die Versorgung der Landwirtschaftsbetriebe mit Ersatzteilen, Ersatzteilen und Reparaturmaterialien, erweitern die Nomenklatur der Baugruppen und Aggregate in den technischen Umschlagstellen, sind bestrebt, jenen montierten und einmontierte Technik zu liefern. Zu Beginn der Frühjahrsbestellung soll in jedem Landwirtschaftsbetrieb und Rayon ein Sicherheitsfonds an Baugruppen, Aggregaten und Ersatzteilen geschaffen werden.

Wie auch in vorigen Jahren werden wir besonders für eine organisierte und hochwertige Durchführung des gesamten Komplexes der Frühjahrsarbeiten sorgen. Wir wollen bei der Bodenbearbeitung vor der Saat die Eggen BG 3, die Kulturfurche KP 3 und KPS 3 größtmöglich nutzen. Die Getreidekulturen wollen wir mit Antierosionsmaschinen sühren, die ganze Saatfläche mit Weizen in acht bis zehn Tagen bestellen. Dazu insbesondere, eine weitgehende Einführung der fortschrittlichen Verfahren der Arbeitsorganisation, des Gruppenverfahrens beim Einsatz der Aggregate auf dem Feld zu sichern. Wir wollen 700 Aussaatkomplexe und -trupps bilden. Wir werden erzielen, daß alle Mechanisatoren die Leistungsnormen erfüllen und überbieten, und werden den Agrarökonomischen Dienst, die Lehmeister zuziehen. In jeder Feldbaugruppe werden die Posten der Volkskontrolle, des „Komsomolinspektors“ funktionieren. Den agrarökonomischen Dienst werden wir zu diesem Zweck arbeiten jede Schicht abgenommen. Anhand der Erfahrungen des Sowchos „Berlikski“ wollen wir den Kampf unter den Traktorenführern um die besten Mittel für jedes Feld“ noch weitgehend entfalten.

Wir werden den Stand der technischen Wartung der Landwirtschafts- und der Komsomol-Einsatzkräfte heben. Den ganzen Traktoren- und Kombipark werden wir im großen und ganzen auf spezialisierte Wartung überführen. Zu diesem Zweck werden im Gebiet 800 Gruppen Einrichtmeister aus der Zahl

Der Aufruf wurde in den Kollektiven der Sowchose, Kolchose und der Betriebe der Kaschkosmeltchosteknik des Gebiets Kokschetaw erörtert und angenommen.

der besqualifizierten Mechanisatoren gebildet. Mehr als die Hälfte der leistungsstarken Traktoren-Kategorie soll durch die Betriebe der Gebietsvereinigung Kaschkosmeltchosteknika gewartet werden. Wir wollen jeden Landwirtschaftsbetrieb mit der erforderlichen Menge Treibstoff versorgen und daran nicht weniger als 5 Prozent sparen.

Den Erfolg der Sache entscheiden vor allem die Kader, die in der Herbst- und Winterperiode 1980/81 sollen mehr als 9 000 Mechanisatoren herangebildet werden, darunter in den Sowchose und Kolchose 5 000, in den ländlichen technischen Berufsschulen 2 400, in Industriebetrieben und Institutionen — 970, unter den Studierenden an Hochschulen und Techniken 700. Die Zahl der 400 Mechanisatoren werden ihre Qualifikationsstufe erhöhen oder einen Fortbildungslehrgang nach dem Programm des agrarökonomischen Minimums mitmachen.

Wir werden für die Mechanisatoren in der Zeit der Frühjahrsbestellung die erforderlichen Bedingungen für hochproduktive Arbeit und gute Erholung schaffen. Wir rufen alle Aussaat werden wir in allen Abteilungen und Brigaden Wohnheime und Küchen renovieren, Rote Ecken ausstatten, die Gemeinschaftsgruppen der Feldarbeiter gewährleisten.

Besondere Bedeutung messen wir der Organisation und Verwirklichung der politischen Massenarbeit, des sozialistischen Wettbewerbs und der Sichtwerbung bei, und nutzen sie als Mittel zur Steigerung der gesellschaftspolitischen und Arbeitsaktivität der Feldbauern.

Teure Genossen! Die hohen Verpflichtungen übernehmen, werden wir für Ihre erfolgreiche Entfaltung keine Kräfte, Kenntnisse und Meisterleistungen sparen. Wir rufen alle Arbeiter und Angestellten der Sowchose, die Kolchosbauern, die Spezialisten der Landwirtschaft, die Mitarbeiter der Betriebe der Kaschkosmeltchosteknik, der Betriebe, die noch weitgehender den wirksamen sozialistischen Wettbewerb für eine organisierte und hochwertige Vorbereitung und Durchföhrung der Frühjahrsbestellung im ersten Jahr des elften Planjahrfünftis zu entfalten, die Erzielung einer hohen Ernte an Getreide und anderen Kulturen sowie die weitere Steigerung der Effektivität der gesamten landwirtschaftlichen Produktion und der Arbeitsqualität zu gewährleisten. Den bevorstehenden XXVI. Parteitag der KPdSU würdig zu begehen.

# Friedenspreis überreicht

Am 13. November fand im Swerdlow-Saal im Kremel eine Festversammlung der Vertreter der sowjetischen Öffentlichkeit anläßlich der Überreichung des Internationalen Leninpreises „Für Festigung des Friedens zwischen den Völkern“ an den Präsidenten der Republik Finnland Urho Kekkonen statt.

Im Präsidium befanden sich zusammen mit U. Kekkonen — der Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU, Erste Stellvertreter Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR W. W. Kusnezow, der Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU, Sekretär des ZK der KPdSU B. N. Ponomarew und andere offizielle Persönlichkeiten.

Die Versammlung eröffnete der Vorsitzende des Komitees für Internationale Leninpreise „Für Festigung des Friedens zwischen den Völkern“ Akademiker N. N. Blochin. Er hob hervor, daß die langjährige und vielseitige Tätigkeit von U. Kekkonen, gerichtet auf den Ausbau der gegenseitigen Verständigung und Zusammenarbeit zwischen den Völkern, auf die Einsetzung des Weltfriedens, auf die Festigung der Entspannung und internationalen Sicherheit, in der Sowjetunion und von den friedliebenden Kräften aller Länder hoch zu schätzen wird.

N. N. Blochin gratulierte U. Kekkonen herzlich zur Verleihung des internationalen Leninpreises und überreichte ihm unter Beifall der Anwesenden ein von den friedliebenden Kräften der UdSSR verliehenes Preisdiplom.

Herliche Gratulationen richtete U. Kekkonen als Mitglied des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Vorsitzender des Sowjetischen Friedenskomitees J. K. Fjodorow an den Vorsitzenden des Komitees der Ministerrat der UdSSR, Vorsitzende des Zentralvorstands der Freundschaftsgesellschaft „UdSSR — Finnland“ A. W. Talsyn, die Studentin der Moskauer Kubyschew-Hochschule für Bauingenieure I. Wladimirova.

Darauf sprach U. Kekkonen. In dem mit großem Vergnügen im Arjensprunz unterzeichneten Namen W. I. Lenins trug, sagte er. Mit diesem Preis sind bereits angebahnte Traditionen der Förderung der Prinzipien der Entspannung und Unterstützung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit ziele, von denen letzten Endes das Glück und die Zukunft der ganzen Menschheit abhängt.

(TASS)

# APPELL

#### der Ackerbauern des Gebiets Kokschetaw an alle Arbeiter und Angestellten der Sowchose, an die Kolchosbauern und Spezialisten der Landwirtschaft der Republik

Teure Genossen! Das Jahr 1980, welches das zehnte Planjahrfünftis würdig krönt, geht seinem Ende zu. Die Dorfwertkätigen der Republik begreifen es mit einem großen Sieg, sie schliessen in die Staatsplaner eine neue Milliarde Pud Getreide ein und vermehren die bedeutende Getreideresourcen des Landes — des Bollwerks des Friedens und des Fortschritts auf Erden. Der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genosse L. I. Breshnev bewertete hoch diese Leistung und betonte in seinem herzlichen Grußschreiben: „Auch in diesem Jahr hat das Neuland wiederum seine Ertragskraft bewiesen. Besonders Lob gebührt den Getreidebauern der Gebiete Kustanal, Kokschetaw und Nordkasachstan, die das meiste Getreide auf das Konto der Kasachstaner Milliarde geliefert haben.“

nen eingebracht. Das ermöglicht es, über die Fünfjahraufgabe hinaus 767 000 Tonnen hochwertiges Getreide, hauptsächlich von starken, harten und wertvollen Weizenarten, an die Heimat zu liefern. Bedeutend gestiegen ist in diesem Jahr der Verkauf von Kartoffeln und Gemüse an den Staat.

Einen neuen Aufschwung politischer und Arbeitsaktivität haben bei uns allen die Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU, der vierten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR ausgelöst. Wir sehen unsere vornehmste Pflicht darin, den elften Planjahrfünftis die Getreideproduktion intensiver zu entwickeln und zusammen mit allen Getreidebauern unserer großartigsten Beitrag für den großen Kasachstaner Brotlaib zu leisten.

Die Erfahrungen des laufenden Jahres zeigen, daß sich auch unter komplizierten Wetterverhältnissen hohe Ernten erzielen lassen. So haben die Werktätigen des Rayons Kellorowa — die Initiatoren des Gebietswettbewerbs — 22,5 Dezontonen je Hektar geerntet, — im Rayon Wolodarskoje — 18,6, im Rayon Artykbalow — 18,4, im Rayon Tschkalow — 16,7 Dezontonen.

Den höchsten Hektarertrag haben die Ackerbauern der Versuchstation Stejnospichinska erzielt — 30 Dezontonen, im Kallin-Kolchos — 25, im Sowchos „Konstantinowski“ — 24,4 Dezontonen je Hektar. 80 Landwirtschaftsbetriebe haben je 100 Pud und mehr erzielt, darunter 36 — über 20 Dezontonen.

Die Ackerbauern des Gebiets sind sich zuversichtlich, daß es im ersten Jahr des neuen Planjahrfünftis gilt, die Kraft des Neulandhektars nicht nur zu verankern, sondern auch zu mehren. Den Weg dazu weisen uns alle gesammelten Erfahrungen — die Kultur des Ackerbaus auch weiter zu heben, weitgehender das bodenschützende System des Ackerbaus und hochergiebige perspektivische Sorten einzuführen, effektiv die Technik einzusetzen, die Meisterschaft der Ackerbauern zu vervollkommen.

Die Erfolge der besten Sowchose und Kolchose erklären sich dadurch, daß sie die Aufgabe der Steigerung der Hektarleistung anhand eines Komplexes agrarökonomischer, organisatorischer und wirtschaftlicher Maßnahmen und nicht anhand einzelner Verfahren lösen. Ein solches Herangehen wird auch in anderen Landwirtschaftsbetrieben zur Regel.

Am Rednerpult ist der Vorsitzende des Ksyl-Ordaer Deputierten S. K. Kubaschow. Die Werktätigen des Gebiets haben, wie auch alle Sowjetmenschen, die Beschlüsse des Oktoberpleniums (1980) des ZK der KPdSU und der vierten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR mit der Genugtuung entgegengenommen. Die eindrucksvolle, argumentierte Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR Genossen L. I. Breshnev auf dem Plenum hat unserer weiteren Vorwärtswegung einen neuen Impuls verliehen und eine neue Welle des Arbeitelans hervorgerufen.

Die Landwirtschaftsbetriebe des Gebiets haben in diesem Jahr an den Staat um 3 Millionen Pud mehr Getreide als im Vorjahr. Es wurden 49,3 Dezontonen Getreide je Hektar Anbaufläche eingebracht. Auch die Melonenzüchter haben den Plan überbieten. Insbesondere Phosphor genügend zur Verfügung zu Ehren des XXVI. Parteitags der KPdSU, 70 Betriebe, Sowchose und Kolchose, 1 370 Kollektive von Brigaden, Schichten und Farmen des Gebiets haben die Auflagen für das zehnte Planjahrfünftis schon gemeistert. An der Lösung der ökonomischen und sozialen Aufgaben nehmen die örtlichen Sowjets aktiver Anteil. Sie behandeln jetzt oft aktuelle Fragen des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus. Gleichzeitig gibt es in der Entwicklung der Ökonomie immer noch wesentliche Mängel. In einer Reihe von Betrieben werden die vorhandenen Reser-

# Für neue Erfolge zum Wohl des Volkes

Im Sinne der großen Aufgaben, die in den Beschlüssen des Oktoberpleniums (1980) des ZK der KPdSU, in der Rede des Genossen L. I. Breshnev auf dem Plenum gestellt wurden, erörtern die Deputierten die Fragen der zweiten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode. Parteilich, vom Standpunkt höher Forderungen aus beurteilen sie das Geleistete im Laufe der Erfüllung der Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU, der vierten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR, die markante Programmrede des Genossen L. I. Breshnev auf dem Plenum aufgenommen. Gegenwärtig ziele die Bemühungen der Partei- und Sowjetorgane sowie jedes Werktätigen des Gebiets wie auch der ganzen Republik auf die erfolgreiche Vollendung der Aufgaben des zehnten Planjahrfünftis.

Im Bericht des Mitglieds des Politbüros des ZK der KPdSU und Ersten Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen D. A. Kunajew auf dem Plenum des ZK der KP Kasachstans ist eine ausführliche Analyse der Sachlage in der Volkswirtschaft Kasachstans geliefert, sind Mängel und Reserven aufgezeigt sowie Aufgaben zur weiteren Verstärkung der organisatorischen und politischen Arbeit sowie zur Realisierung des Plans für das Jahr 1981 festgelegt.

Die Entwürfe des Staatsplans für wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und des Staatshaushalts der Republik für das Jahr 1981 eröffnen neue Perspektiven für das Wachstum ihres

Wirtschaftspotentials, für die Verbesserung des Lebensniveaus der Werktätigen, sie sind auf die weitere Erhöhung der Rolle von Getreide in der Produktion, in der Lösung der sozialökonomischen Aufgaben des kommunistischen Aufbaus gerichtet.

Der Redner berichtete über die Erfolge in der Entwicklung der Ökonomie des Gebiets Kokschetaw im zehnten Planjahrfünftis, darunter auch in der Landwirtschaft, um wiewas auf Mängel. Es fehlt der Rhythmus in der Arbeit der Industriebetriebe, viele davon bleiben im Rückstand. Für die Ackerbau ist noch ein großer Mangel im Ertrag der Getreidekulturen bemerkend. Unbefriedigend werden die Reserven für ein beschleunigtes Wachstum der Fleischproduktion und der Milchproduktion in der Organisation der Bauproduktion. Im Zusammenhang damit wurde unser Gebiet auf dem Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans sehr richtig kritisiert.

Aus dieser Kritik werden die nötigen Schlüsse gezogen und Maßnahmen zur möglichst schnellen Überwindung der Mängel in der Arbeit eingeleitet werden. Dann stellte der Redner den entsprechenden Ministern und Ämtern der Republik Aufgaben, deren Lösung die Vergrößerung der Produktion von Agrarprodukten und Konsumgütern beschleunigen wird. Es ist notwendig, dem Gebiet mehr Mineraldüngemittel, insbesondere Phosphordünger, Getreidekombines zu liefern, die materielle Basis der Nischaufnahmehilfsorganisationen zu festigen.

Am Rednerpult ist der Direktor des Sowchos „Kuschmurnuz“ Gebiet Kustanal, Deputierte M. A. Braga. Er sagte, daß die Sowjetmenschen die Politik der KPdSU, die auf die weitere Hebung des Volkswohstandes, die Sicherung des Friedens in der ganzen Welt gerichtet ist, aufs wärmste billigen und unterstützen. Die auf der Tagung des Obersten Sowjets der Republik zur Behandlung stehenden Plan- und Haushaltsentwürfe für das nächste Jahr, unterstreicht er, sehen eine Komplexentwicklung der Produktivkräfte, Verwirkli-

chen und Möglichkeiten unzureichend genutzt. Der Redner spricht weiter über die Mängel im weiteren Bereich des Republikministerium für den Bau von Schwerindustriebetrieben. Die Frage der Festigung der Produktionsbasis des Trusts „Ksylordak“ zu lösen Mittel wurden im Gebiet 800 Gruppen Einrichtmeister aus der Zahl

ung wichtiger Maßnahmen der sozialen Entwicklung vor. Im weiteren berichtete der Deputierte über die Erfolge der Werktätigen des Rayons Karasu, die mit dem Programm des zehnten Planjahrfünftis im Getreidevertrag an den Staat erfüllt sind. Gegenwärtig schaffen die Ackerbauern des Rayons eine Basis für die Ernte des ersten Jahres des elften Planjahrfünftis. Das Brachpflügen wird abgeschlossen, die Samenunterbreitung, die Reparatur der landwirtschaftlichen Technik ist im Gange. Unser Sowchos, sagte der Redner, hat die Aussaat schon vorbereitet und das ganze Saatgut auf hohe Bedingungen gebracht. Der Sowchos „Kuschmurnuz“ und eine Reihe anderer Sowchos des Rayons haben das Fünfjahrprogramm im Verkauf von Milch und Fleisch an den Staat schon bewältigt. Die Gewähr für die erfolgreiche Durchführung der Winterhaltung des Viehs ist ein ausreichender Vorrat an Rauf- und Saftfutter. Futurgetreide, deren gute Zubereitung zur Verfüterung.

Dank der ständigen Fürsorge der Partei und der Regierung, sagt der Deputierte, verbessern wir nicht nur die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen der Landwirtschaft. Das hilft die Kader sichern, trägt zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Qualität der Arbeit bei. Der Redner ersucht das Ministerium für Landbauwesen der Republik um die Hilferweisung dem Rayon Karasu in der Entwicklung des

Investitionsbaus, in der Festigung seiner materiell-technischen Basis. Abschließend sagte er, daß die vom Plan für das nächste Jahr vorgesehenen Umfang der Produktion und Investitionen den Aufgaben der weiteren ökonomischen und sozialen Entwicklung der Republik entsprechen und schlägt vor, sie zu bestätigen. Er ersucht die Verantwortlichen des Rayons an der Verwirklichung der Auflagen und sozialistischen Verpflichtungen noch beharrlicher arbeiten, alles für ein würdiges Begehen des XXVI. Parteitags zu tun werden.

Berechtigten stolz rufen die Erfolge hervor, die in den Jahren des zehnten Planjahrfünftis im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbau dank der titanischen Arbeit unserer Partei und des ganzen Sowjetvolkes erreicht wurden, sagte der Vorsitzende der Gebietskomitees Gurjew. Deputierte W. I. Taskinbajew. Die Parteiorganisationen und die Sowjets der Volkdeputierten konzentrieren sich auf die Abschlusarbeiten der Pläne des laufenden Jahres und des gesamten Planjahrfünftis, um bessere Kennfimer in allen Zweigen der Volkswirtschaft zu erzielen. Die Industrie liefert Produktion für Dutzende Millionen Rubel über den Plan hinaus, es wurde zusätzlich viel Erdbölg gewonnen, bedeutende Mengen Fisch gefangen.

Ferner sprach der Redner über die Industrie mit über Hunderttausenden Quadratmetern Wohnfläche, einer Reihe von großen Produktions-, sozialen und Kulturprojekten. Die Werktätigen der Republik erfüllen die komplizierten Klimaverhältnisse den Plan der Produktion und des Verkaufs der ackerbaulichen so-

(Schluß S. 4)

# Bestimmung

## über die ständigen Kommissionen der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR

### I. Allgemeine Grundsätze für die Organisation und die Tätigkeit der ständigen Kommissionen, Ordnung ihrer Bildung

**Artikel 1.** In Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR wählt der Gebiets-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjet der Volksdeputierten aus der Zahl der Deputierten die ständigen Kommissionen für die Vorbehandlung und Vorbereitung von Fragen, die zur Kompetenz der Sowjets gehören, sowie für den Bestand bei der Realisierung der Beschlüsse des Sowjets und der höherstehenden Staatsorgane, für die Kontrolle der Tätigkeit der Staatsorgane in den Betrieben, Anstalten und Organisationen.

**Artikel 2.** Hauptaufgaben der ständigen Kommissionen des Gebiets-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjets der Volksdeputierten sind:

- Erarbeitung von Vorschlägen zur Erörterung durch den entsprechenden Sowjet der Volksdeputierten und sein Vollzugskomitee;
- Vorbereitung von Gutachten zu Fragen, die dem entsprechenden Sowjet und seinem Vollzugskomitee zur Erörterung unterbreitet wurden;
- Teilnahme an der organisatorischen Arbeit zur praktischen Realisierung der Beschlüsse des Sowjets, seines Vollzugskomitees und der Beschlüsse der höherstehenden Staatsorgane;
- Kontrolle der Tätigkeit der Abteilungen und Verwaltungen des Vollzugskomitees des entsprechenden Sowjets, der Betriebe, Anstalten und Organisationen zur Realisierung der Beschlüsse des Sowjets, seines Vollzugskomitees und der höherstehenden Staatsorgane sowie Kontrolle der Einhaltung der Gesetzgebung der UdSSR und der Kasachischen SSR;
- Bestand bei der Organisation und Kontrolle der Erfüllung der Wähleraufträge;

— die ihnen auferlegten Aufgaben erfüllend, sind die ständigen Kommissionen der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten berufen, durch ihre ganze Arbeit zur ständigen und effektiven Tätigkeit des Sowjets beizutragen.

**Artikel 3.** Die ständigen Kommissionen des Gebiets-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjets der Volksdeputierten stützen sich in ihrer Tätigkeit auf die Verfassung der UdSSR und die Verfassung der Kasachischen SSR, auf das Gesetz über den Status der Volksdeputierten in der UdSSR, auf das Gesetz über den entsprechenden Sowjet der Volksdeputierten der Kasachischen SSR und andere Gesetze der UdSSR und der Kasachischen SSR, auf die Beschlüsse des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, auf die Beschlüsse und Verfügungen des Ministerrats der UdSSR und des Ministerrats der Kasachischen SSR, auf die Beschlüsse des eigenen Sowjets und der höherstehenden Sowjets.

**Artikel 4.** Die ständigen Kommissionen des Gebiets-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjets der Volksdeputierten geben in ihrer Tätigkeit von den gesamtstaatlichen Interessen und den Interessen der auf dem Territorium des jeweiligen Sowjets lebenden Bürger aus.

**Artikel 5.** Die ständigen Kommissionen werden vom entsprechenden Sowjet der Volksdeputierten für die Dauer der Vollmachten der Sowjets der entsprechenden Legislaturperiode im Bestand des Vorsitzenden und der Mitglieder der Kommission gewählt. Der zahlenmäßige Bestand der Kommission wird Sowjet festgelegt.

Die ständigen Kommissionen

Kasachischen SSR wählt die ständige Kommission aus der Zahl ihrer Mitglieder, den Sekretär und Mitglieder eines stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission.

**Artikel 6.** Die ständigen Kommissionen bilden und die Zusammensetzung der bestehenden ändern.

**Artikel 7.** Der Gebiets-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjet der Volksdeputierten bildet eine Mandatskommission, eine Plan- und Haushaltskommission, eine Kommission für sozialistische Gesetzlichkeit und Schutz der öffentlichen Ordnung, eine Kommission für Jugendangelegenheiten, eine Kommission für Naturschutz sowie ständige Kommissionen für Fragen des staatlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbaus. Der Gebietssowjet der Volksdeputierten bildet auch eine ständige Kommission für Fragen der Arbeits- und Lebensbedingungen der Frauen, des Schutzes von Mutter und Kind.

**Artikel 8.** In den Sowjets mit geringer Deputiertenzahl ist die Bildung von ständigen Kommissionen gestattet, die einige Nachbargebiete der Volkswirtschaft und des sozialen und kulturellen Aufbaus umfassen.

**Artikel 9.** Die ständigen Kommissionen des Gebiets-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjets der Volksdeputierten gestalten ihre Arbeit auf der Grundlage der kollektiven, freien, sachlichen Erörterung und Entscheidung von Fragen der Öffentlichkeit und weitgehenden Initiative der Mitglieder der ständigen Kommissionen.

**Artikel 10.** Die ständigen Kommissionen arbeiten mit den entsprechenden Organen der Volkskontrolle zusammen und organisieren, wenn nötig, gemeinsame Kontrollaktionen.

**Artikel 11.** Fragen der Kompetenz des Sowjets und Pflichten der Ordnung der Organisation und der Tätigkeit der ständigen Kommissionen des Gebiets-, Rayon-, Stadt-, Stadtbezirks-, Siedlungs-, Dorf- und Aulowsowjets der Volksdeputierten werden durch die Verfassung der Kasachischen SSR und durch die vorliegende Bestimmung „w.“ geregelt.

**II. Kompetenzbereich der ständigen Kommissionen**

**Artikel 12.** Die Mandatskommission:

- 1) prüft die Vollmachten der Deputierten des Sowjets und unterbreitet dem Sowjet Vorschläge über die Anerkennung der Vollmachten der Deputierten zur Erörterung und bei Verletzung der Wahlgesetze — über die Anerkennung der Wahl von einzelnen Deputierten als ungültig;
- 2) bereitet Vorschläge über Fragen der Wahl der Deputierten des Sowjets statt der ausgeschiedenen vor und legt sie dem Vollzugskomitee des Sowjets vor;
- 3) bereitet die Gutachten über Fragen der Immunität der Abgeordneten und den anderen Garantien der Deputiertenfähigkeit oder mit der Abberufung der Deputierten durch die Wähler verbunden sind;
- 4) gibt ein Gutachten zur Frage der Niederlegung der Deputiertenvollmachten auf Antrag des Vollmachten;

**Artikel 13.** Die Plan- und Haushaltskommission:

- 1) erörtert im Voraus die vom Vollzugskomitee des Sowjets zur Bestätigung unterbreiteten Entwürfe der laufenden und der Perspektivpläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, die Berichte über ihre Erfüllung und macht diesbezügliche Bemerkungen und Vorschläge;
- 2) erörtert den vom Vollzugskomitee zur Erörterung des So-

wjets unterbreiteten Entwurf des Haushalts sowie den Bericht über dessen Durchführung und gibt diesbezüglich sein Gutachten ab;

- 3) erörtert und koordiniert die von anderen ständigen Kommissionen des Sowjets eingelaufenen Bemerkungen und Vorschläge zu den Planentwürfen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, des Haushaltsentwurfs und der Berichte über die Planerfüllung und die Durchführung des Haushalts;
- 4) leistet Arbeit zur Ermittlung innerwirtschaftlicher Reserven und zusätzlichen Haushaltsmaßnahmen zur Verwirklichung der Haushaltspläne;
- 5) übt die Kontrolle über die Erfüllung der Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie der Durchführung des Haushalts aus;
- 6) beteiligt sich an der Vorbereitung anderer Plan- und Haushaltspläne, die dem Sowjet und seinem Vollzugskomitee zur Erörterung unterbreitet werden;

**Artikel 14.** Die Kommission für sozialistische Gesetzlichkeit und Schutz der öffentlichen Ordnung:

- 1) beteiligt sich an der Erarbeitung und Realisierung von Maßnahmen zur Sicherung der sozialistischen Gesetzlichkeit und

zum Schutz der staatlichen und öffentlichen Ordnung sowie der Rechte der Bürger auf dem Territorium des Sowjets;

- 2) beteiligt sich an der Erarbeitung und Realisierung von Maßnahmen zur Rechtszerziehung der Bürger;
- 3) gibt Gutachten zu den Entwürfen der Beschlüsse des Sowjets ab, die für deren Verletzung eine administrative Verantwortung vorsehen;
- 4) beteiligt sich an der Prüfung der Einhaltung der sozialistischen Gesetzlichkeit in den Abteilungen und Verwaltungen des Vollzugskomitees des Sowjets, in Kolchosen, Sowchozen, in Betrieben, Institutionen und anderen Organisationen, an der Prüfung der Sachlage bei der Erörterung von Vorschlägen, Anfragen, Klagen der Bürger und bei der Organisation ihrer Engagements;
- 5) erweist Hilfe den freiwilligen Milizteilern zum Schutz der öffentlichen Ordnung, den Kameradschaftsgerichten und der freiwilligen Feuerwehr;
- 6) beteiligt sich an der Vorbereitung anderer Fragen der Sicherung der sozialistischen Gesetzlichkeit, des Schutzes der staatlichen und der öffentlichen Ordnung, der Rechte und legitimen Interessen der Bürger, die zur Kompetenz des Sowjets gehören und dem Sowjet oder seinem Vollzugskomitee zur Erörterung unterbreitet werden.

**Artikel 15.** Die Kommission für Jugendangelegenheiten:

- 1) bereitet vor und unterbreitet dem Sowjet und seinem Vollzugskomitee zur Erörterung die Entwürfe der Beschlüsse sowie andere Vorschläge zu Fragen der Erziehung, der allgemeinen und Berufsausbildung, der Arbeit, der Dienstleistungen, der Erholung, des Gesundheitsschutzes, der Sicherung der Rechte und Interessen der Jugend, ihrer Teilnahme an staatlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbau;
- 2) erörtert einleitend die ihr

zum Begutachten vorgelegten Entwürfe der Beschlüsse des Sowjets und seiner Vollzugskomitees zu Fragen der Kompetenz der Kommission oder bereitet entsprechende Gutachten vor;

- 3) beteiligt sich an Fragen der Kompetenz der Kommission bei der vorläufigen Erörterung der Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bzw. der Durchführung des Haushalts und gibt diesbezüglich Gutachten und Vorschläge ab;
- 4) kontrolliert in Kolchosen, Sowchozen, Betrieben, Institutionen und anderen Organisationen die Einhaltung der Gesetzgebung der UdSSR und der Kasachischen SSR, der Beschlüsse des Sowjets und des Vollzugskomitees zu Fragen der Erziehung, der allgemeinen und Berufsausbildung, der Arbeit, der Dienstleistungen, der Erholung und des Gesundheitsschutzes der Jugend, ihrer Teilnahme an staatlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbauelementen;
- 5) beteiligt sich an der Durchführung der Kontrolle über die Einhaltung der Gesetzgebung über den Naturschutz;
- 6) erörtert einleitend die Abschnitte der mit der Nutzung der Naturressourcen verbundenen Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und gibt diesbezüglich Gutachten und Vorschläge ab;
- 7) beteiligt sich an der Erarbeitung und Realisierung von Maßnahmen zum Schutz und zur rationalen Nutzung von Boden und Bodenschätzen, Wäldern und anderen Naturobjekten;
- 8) hilft dem Sowjet und seinem Vollzugskomitee bei der Sicherung des Schutzes der auf dem Territorium des Sowjets liegenden staatlichen Schongebiete, Wildreservate der Muster der

(Schluß S. 3)

## Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Bericht des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der Deputierten N. B. ABAJEWA

Genossen Deputierte! Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR legt Ihnen zur Erörterung die nach dem letzten Tagung des Obersten Sowjets der gegenwärtigen Einberufung verabschiedeten Erlasse vor. In Übereinstimmung mit dem Artikel 109 der Verfassung der Kasachischen SSR sind die Erlasse dem Obersten Sowjet der Republik zur Bestätigung zu unterbreiten.

Indem das Präsidium des Obersten Sowjets die Republikgesetzgebung vervollkommnet und sie mit der Verfassung der UdSSR, der Verfassung der Kasachischen SSR und der Uniongesetzgebung in Einklang brachte, verabschiedete es in der Periode zwischen den Tagungen eine Reihe von Erlässen, durch die in einige Gesetzgebungsakte der Kasachischen SSR Veränderungen und Ergänzungen eintrug.

Am 30. Mai 1980 wurden die Erlasse über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in das Strafgesetzbuch und in die Strafprozessordnung der Kasachischen SSR verabschiedet. Diese Erlasse sind auf die Erhöhung der Effektivität der Anwendung der Gesetzgebung über die Verantwortung für Verweigerung der Arbeit und bringen einige Änderungen in den Artikel 31 des Strafgesetzes der Kasachischen SSR ein, der die Ordnung der Festsetzung der Vermögensgegenstände regelt.

Mit dem Erlaß vom 15. Juli 1980 hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR eine strengere strafrechtliche Verantwortung für die Verunreinigung von Seen mit für Menschen und Seelebewesen schädlichen Stoffen festgesetzt und die notwendigen Änderungen und Ergänzungen in den Artikel 159 des Strafgesetzes der Kasachischen SSR eingetragen.

Durch die Erlasse vom 30. Mai und 17. Oktober 1980 wurden Änderungen und Ergänzungen in das Wasser- und Bodengesetz der Kasachischen SSR eingetragen. Durch die Erlasse werden die Artikel über das staatliche Volkseigentum auf Boden, Gewässer sowie andere Artikel mit der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR in Einklang gebracht. Die Gesetze werden durch einige neue Bestimmungen ergänzt, es wird die Fassung einzelner Artikel in Zusammenhang mit der Wiedergewinnung der Verstärkung des Schutzes von Boden- und Wasserressourcen sowie ihrer besseren Nutzung präzisiert.

In Zusammenhang damit, daß durch die Uniongesetzgebung für alle Unionsrepubliken ein einheitliches Ausmaß der Geldbestimmung der Betriebe und Organisationen für Straßenbauarbeiten festgesetzt wurden, hat das Präsidium des Obersten Sowjets durch den Erlaß vom 17. Oktober 1980 die notwendigen Änderungen und Ergänzungen in den Erlaß „Über die Teilnahme der Kolchose, Sowchose, der Industrie, Verkehrs-, Bau- und anderer Betriebe sowie Wirtschaftsorganisationen am Bau und an der Renovierung der Autostraßen“ eingetragen.

Am 30. Mai und 27. Oktober 1980 wurden die Erlasse über

den Erlaß vom 16. Juni 1980 bestätigte das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Erlasse über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in das Strafgesetzbuch der Kasachischen SSR, die Grundlagen des Strafgesetzbuches über das Recht der Bürger auf Arbeit, auf soziale Fürsorge präzisiert wurde und die Bestimmungen der UdSSR und der Unionsrepubliken in Fragen der Regelung der Arbeitsverhältnisse genauer festsetzt.

Durch den Erlaß vom 16. Juni 1980 bestätigte das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR die neue Fassung des Erlasses „Über die Ordnung der Veröffentlichung und des Inkrafttretens der Gesetze der Kasachischen SSR“, der Beschlüsse des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Erlasse und Beschlüsse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR. Die Verabschiedung dieses Erlasses ist durch die Notwendigkeit hervorgerufen, die bestehende Ordnung der Veröffentlichung der Gesetze, die auch die Erlasse über die Erteilung und Entpflichtung einzelner Personen, die zur Zusammensetzung des Ministerrats der Kasachischen SSR gehören, vorzuzisieren.

Am 2. Juni 1980 verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets die Erlasse über die Ernennung des Genossen Tjumbajew, Syrym Muchamedjanowitsch, zum Minister für Landwirtschaft der Kasachischen SSR sowie über die Entpflichtung des Genossen Konakbajew, Koskatal Dosowitsch, anlässlich seines Übergangs in den Ruhestand.

Am 28. Oktober 1980 wurden die Erlasse über die Ernennung des Genossen Shumasultanow, Tuleubai Shumasultanowitsch, zum Leiter der Zentralverwaltung für Statistik der Kasachischen SSR sowie die Entpflichtung der Genossen Trozenko, Sinaida Pawlowna, anlässlich ihres Übergangs in den Ruhestand verabschiedet.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR am 9. September 1980 die Erlasse „Über die Einführung des Leiters der territorialen Hauptverwaltung der Kasachischen SSR für Baugesen in der Stadt und im Gebiet Alma-Ata (Glawalmaastro) in den Bestand des Ministerrats der Kasachischen SSR“.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt hienach, den Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR vom 9. September 1980 über die Einführung des Leiters der territorialen Hauptverwaltung der Kasachischen SSR für Baugesen in der Stadt und im Gebiet Alma-Ata (Glawalmaastro) in den Bestand des Ministerrats der Kasachischen SSR sowie die Entpflichtung des Genossen Krasnikow, Juri Kirillowitsch, zum Leiter dieser Verwaltung.

In der vergangenen Periode hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Erlasse über die Wahl und Entpflichtung von Mitgliedern des Obersten Gerichts der Republik verabschiedet.

Durch die Erlasse vom 5. Juni und vom 23. September 1980 wurden die Genossen Aissin, Tleket Seipjitsow, Ichanow, Utugen Ichanowitsch, Rekin, Alexander Alexandrowitsch, Ischanbaw, Iwan Alexejewitsch und Schabanow, Garapacha Faisullowitsch als Mitglieder in das Oberste Gericht der Kasachischen SSR gewählt.

Durch den Erlaß vom 21. August 1980 entpflichtete das Präsidium des Obersten Sowjets des Genossen Tjumbajew, Syrym Muchamedjanowitsch, als Mitglied des Obersten Gerichtes der Kasachischen SSR anlässlich seines Übergangs auf andere Arbeit.

Die Entwürfe der Gesetze und der Beschlüsse des Obersten Sowjets über die Bestätigung der Erlasse liegen Ihnen vor. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR ersucht Sie, diese Entwürfe zu bestätigen.

Durch die Erlasse vom 2. Juli 1980 wurde Genosse Turysow, Karata vom Präsidium des Obersten Sowjets zum Vorsitzenden des Komitees der Kasachischen SSR für Überwachung der gefährlichen Arbeitserbringung in der Industrie und für Bergbauüberwachung ernannt sowie der Genosse Galimshanow, Kemal Galilowitsch, des Amtes entpflichtet anlässlich seines Übergangs auf andere Arbeit.

Durch den Erlaß vom 20. Oktober 1980 ernannte das Präsidium des Obersten Sowjets des Genossen Iwanow, Boris Petrowitsch, zum Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR. Gleichzeitig wurde durch einen Erlaß Genosse Baturov, Timur Iwanowitsch, des Amtes entpflichtet anlässlich seines Übergangs in den Ruhestand.

Durch die Erlasse vom 2. Juli 1980 wurde Genosse Baturov, Timur Iwanowitsch, als Mitglied des Obersten Gerichtes der Kasachischen SSR ernannt.

Die Entwürfe der Gesetze und der Beschlüsse des Obersten Sowjets über die Bestätigung der Erlasse liegen Ihnen vor. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR ersucht Sie, diese Entwürfe zu bestätigen.

Durch die Erlasse vom 17. Juli 1980 über die Ernennung des Genossen Turysow, Karata, zum Vorsitzenden des Komitees der Kasachischen SSR für Aufsicht über unfallfreie Arbeitserbringung in der Industrie und für Bergbauspektion.

Am 16. Juli 1980 — über die Ernennung des Genossen Sagdiev, Syrym Muchamedjanowitsch, zum Minister für Fischereiwirtschaft der Kasachischen SSR.

Am 16. Juli 1980 — über die Entbindung des Genossen Utgaliew, Ischak Machmudowitsch, seiner Pflichten als Minister für Fischereiwirtschaft im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 16. Juli 1980 — über die Ernennung des Genossen Galimshanow, Tuleubai Shumasultanowitsch, zum Leiter der Zentralverwaltung für Statistik der Kasachischen SSR.

Am 28. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Trozenko, Sinaida Pawlowna, ihrer Pflichten als Minister für Statistik der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit ihrem Übergang in den Ruhestand.

Am 20. Oktober 1980 — über die Ernennung des Genossen Iwanow, Boris Petrowitsch, zum Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Am 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

## Gesetz

### der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik

Über die Bestätigung des Erlasses des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR „Über die Einführung des Chefs der Territorialen Hauptverwaltung beim Ministerrat der Kasachischen SSR für Baugesen in der Stadt und im Gebiet Alma-Ata (Glawalmaastro) in den Bestand des Ministerrats der Kasachischen SSR“

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW  
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEWA  
Alma-Ata, Haus der Regierung, 13. November 1980

## Beschluß

### des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Enthebung zum Bestand des Ministerrats der Kasachischen SSR gehörenden Personen ihres Amtes und über ihre Neueinstellung

Vom 4. September 1980 — über die Ernennung der Genossen Achmetowa, Manura Mergalijewna, zum Minister für Sozialfürsorge der Kasachischen SSR, und Genosse Sagdiev, Syrym Muchamedjanowitsch, über die Entbindung der Genossen Omarowa, Saure Sadwakasowna, ihrer Pflichten als Minister für Sozialfürsorge der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit ihrem Übergang in den Ruhestand;

Vom 9. September 1980 — über die Ernennung des Genossen Krasnikow, Juri Kirillowitsch, zum Chef der Territorialen Hauptverwaltung des Ministerrats der Kasachischen SSR für Baugesen in der Stadt und im Gebiet Alma-Ata;

Vom 20. Oktober 1980 — über die Ernennung des Genossen Iwanow, Boris Petrowitsch, zum Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR;

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR;

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit;

Vom 16. Juli 1980 — über die Ernennung des Genossen Sagdiev, Syrym Muchamedjanowitsch, zum Minister für Fischereiwirtschaft der Kasachischen SSR;

Vom 16. Juli 1980 — über die Entbindung des Genossen Utgaliew, Ischak Machmudowitsch, seiner Pflichten als Minister für Fischereiwirtschaft im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Ernennung des Genossen Turysow, Karata, zum Vorsitzenden des Komitees der Kasachischen SSR für Aufsicht über unfallfreie Arbeitserbringung in der Industrie und für Bergbauspektion.

Vom 2. Juli 1980 — über die Ernennung des Genossen Galimshanow, Tuleubai Shumasultanowitsch, zum Leiter der Zentralverwaltung für Statistik der Kasachischen SSR;

Vom 28. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Trozenko, Sinaida Pawlowna, ihrer Pflichten als Minister für Statistik der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit ihrem Übergang in den Ruhestand.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Ernennung des Genossen Iwanow, Boris Petrowitsch, zum Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

Vom 20. Oktober 1980 — über die Entbindung des Genossen Baturov, Timur Iwanowitsch, seiner Pflichten als Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seiner Versetzung auf andere Arbeit.

## Gesetz

### der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik

Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in einige Gesetzgebungsakte der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt, folgende Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu bestätigen:

Am 30. Mai 1980 — über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in das Strafgesetzbuch und in die Strafprozessordnung der Kasachischen SSR vom 30. Mai 1980 über die Eintragung von Veränderungen in den Artikel 31 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR;

Am 30. Mai 1980 — über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in das Wasser- und Bodengesetz der Kasachischen SSR;

Am 30. Mai 1980 — über die Eintragung von Veränderungen und Ergänzungen in das Arbeitsgesetzbuch der Kasachischen SSR;

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW  
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEWA  
Alma-Ata, Haus der Regierung, 13. November 1980

## Beschluß

### des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über die Wahl und Amtsenthebung der Mitglieder des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt, folgende Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zu bestätigen:

Vom 2. Juli 1980 über die Ernennung des Genossen Tjumbajew, Syrym Muchamedjanowitsch, zum Minister für Landwirtschaft der Kasachischen SSR sowie über die Entpflichtung des Genossen Konakbajew, Koskatal Dosowitsch, anlässlich seines Übergangs in den Ruhestand.

Vom 5. Juni 1980 über die Wahl der Genossen Aissin, Tleket Seipjitsow, Rekin, Alexander Alexandrowitsch, Ischanbaw, Iwan Alexejewitsch, zum Mitgliedern des Obersten Gerichtes der Kasachischen SSR.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW  
Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR N. ABAJEWA  
Alma-Ata, Haus der Regierung, 13. November 1980



